



### **Protokoll der FSR Sitzung**

Datum: 11.07.2016

Sitzungsleitung: Thea Stapelfeld

Protokoll: Arlett Mielisch

Anwesend: Annett Petzold, Paolo Le van, Thea Stapelfeld, Aaron Wieland, Jonas Schmid, Paul Grohmann, Arlett Mielisch, Jonas Steidle, Lorenzo Thelen, Nelly Saibel, Pascal Scholtys, Hannah Grimmer, Sebastian "Zoltan" Schmidt, Jasmin Usainov, Martin Linke

Entschuldigt: Franz Beensen, Niklas Weinhold, Martin Lottermoser, Thu Hang Vu

Ruhende Mandate: Veronika Weber

Unentschuldigt: -

Gäste: Paulo Emilio Isenberg Lima

Beginn: 18.35 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
  - 3.1 FA ESE
  - 3.2 FA KiK – 2. Lesung
4. ESE
5. Sonstiges

### **TOP + Inhalt**

#### **1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt mit 15 von 19 stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Protokolle & Berichte**

Das Protokoll vom 04.07.2016 wird mit 12/0/3 Stimmen angenommen.

#### **Institutsrat Philosophie (Lorenzo und Paolo)**

Alte Studienordnung gilt noch für die Einschreibung ins WS 2016/17.

Professor Wöhler geht nächstes Semester und Herr Gentsch übernächstes Semester in Rente.

Institutsdirektor Prof. Schönrich hat außerdem ein Vorschlag zur Ausrichtung der Fakultät vorgelegt, in dem sich die Institute an einem Zentrum für interdisziplinäre Wissenschafts- und Technikforschung zusammenschließen soll, wo gesellschaftliche relevante Fragen bearbeitet werden sollen, die sich mit sozialen, politischen und ethischen Folgen technologischen und naturwissenschaftlichen Umwälzungen beschäftigen. Dazu sollen z.B. Professuren für Technikgeschichte, Technikphilosophie, Techniksoziologie und Wissenschaftstheorie eingerichtet oder umgewidmet werden.

Prof. Irrgang hatte dazu angemerkt, dass in der Vergangenheit ein solches existierendes Zentrum schon nicht mit Leben und Präsenz gefüllt wurde, und kritisiert, dass es so nicht funktionieren wird. Deshalb soll ein solches Zentrum laut Direktor einfach anders benannt werden.

Paolo versteht die Kritik von Prof. Irrgang und erweitert diese damit, dass bei Umwidmung von Professuren noch mehr an Grundlagenausbildung in der Lehre ausgespart werden würde und neue Professuren mangels Geld scheitern würden.

#### **StuRa (Arlett)**

Änderung der Wahlordnung: Konstituierung der FSRe muss nicht mehr innerhalb eines kurzen Zeitraums erfolgen. Nach der Wahl können die FSRe also auch noch im neuen Jahr ihre Konstituierung vollziehen.

Bayer-Bau wird ab September für 3 - 5 Jahre wegen Umbau geschlossen.

Trefftz- und Pothoff-Bau werden den Sommer über geschlossen. Das HSZ ist über den Sommer (inkl. ESE-Woche) auch geschlossen.

Die TU ist zu wenig gesellschaftlich involviert in Dresden, bisher gab es nur wirtschaftliche Verknüpfungen.

Hochschulfreiheitsgesetz wird nochmal bearbeitet.

#### **Institutsrat Geschichte (Arlett)**

Die Lehrveranstaltung beginnen ab dem kommenden Semester schon in der ersten Vorlesungswoche, nicht erst in der zweiten.

OPAL-Einschreibungen sind nicht mehr verpflichtend.

Neue Professur (apl. Professur) von Mike Schmeitzner wird vom Institut Geschichte unterstützt.

#### **Große Studienkommission (Paolo)**

Ergänzungen für die neue Studienordnung Geschichte wurden beschlossen, da Fächerkombinationen darin nicht aufgeführt waren, die in der Praxis aber studiert werden.

Möglichkeiten zur Umstrukturierung der Fakultät wurde besprochen. Erster Vorschlag waren drei Studiengänge, in denen man das Hauptfach und nur ein Nebenfach oder eventuell zwei Hauptfächer frei wählen kann (ähnlich wie der Magister). Dabei sollen die einzelnen Fächer in die drei Studiengängen eingeordnet werden soll - wo es natürlich Streit gibt, wer mit wem zusammen in einem Studiengang subsumiert werden soll. Ein zweites Problem ist auch noch das Label für die gesammelten "Studiengänge". Deswegen soll auch geprüft werden, ob ein Studiengang das Problem lösen könnte. Das dritte Problem ist, dass einige Fächer Angst haben, so einfacher wegrationalisiert werden zu können. Insgesamt sollen die Strukturen so vereinfacht und Verwaltungsaufwand gespart werden, z.B. da man so bei Änderung in einem Fach nicht mehr alle Studienordnung wegen der Nebenfächer ändern muss.

Es sind alles nur Ideen und noch keine Beschlussfähigen Vorschläge.

#### **Institutsrat Politikwissenschaft (Nelly)**

Vertretungsprofessur für Internationale Beziehungen durch Herrn Arenhövel.

Ab WS 2016/17 Evaluierung aller Studiengänge am Institut für Qualitätssicherung.

Globalhaushaltspläne wurden kritisiert.

Wahlwatching für amerikanische Präsidentenwahl ist geplant.

GO Antrag auf Abweichung der TO um Punkt 5. ESE vorzuziehen. Mit 14/0/0 Stimmen angenommen.

#### 4. ESE

Einladungen an Dozierende und Mitarbeitende zum Grillen wurden verschickt, bisher keine Rückmeldung.

Thea stellt zur Debatte, die Campusralley ausfallen zu lassen. Sie würde erst am Ende der Woche stattfinden, zu dem Zeitpunkt waren die Erstis schon auf dem Campus unterwegs und kennen das meiste.

Jonas spricht sich dagegen aus, da der Campus groß ist und man sich die Räume nicht sofort wiedererkennt.

Nelly schlägt vor, die Campusralley einzeln nach Studiengängen aufzuteilen. Allerdings gibt es dann keine Vernetzung unter den Studierenden und es ist mehr Aufwand.

Positives Stimmungsbild für Campusralley nach ursprünglichen Vorgehen (am Donnerstag und Ende beim Grillen)

Ersti Party im Atelier Schwarz allerdings ist kein Elektro gewünscht. Alternative wären Bands oder Trash DJs. Einwand Atelier Schwarz ist sehr klein, ggf. problematisch für eine Band.

Vorschläge werden von Franz und Aaron entgegengenommen, erteilt und abgestimmt.

#### 3. Finanzen

##### 3.1 FA ESE

Paolo stellt einen Finanzantrag über 3460,00 € für die Erstsemestereinführungswoche

Phil-leicht 300€

Ersti Tüten (400 Beutel): 600€ - geändert: 100€

Campus Ralley: 100€

Brunch: 450€

Grillen: 900€

Party: 700€

Tutorien: 75€

Historischer Stadtrundgang: 50€

Flyer: 35€

Filmabend: 150€

Transport: 100€

geändert: Puffer: 100€

Gesamt: 3460€ - geändert: 3060€

Angebote Phil-Leicht-Heft:

1. 260,87 € für 500 Stück bei wir-machen-druck.de
2. 295,76 € für 400 Stück bei diedruckerei.de
3. 261,80 € für 500 Stück bei druckass.de

Das Plenum entscheidet sich ohne Gegenrede für Angebot 1

Angebote Ersti-Tüten

1. 689,72 € für 500 Stück beim StuRa Lieferanten mit individuellem Aufdruck.
2. 600,00 € für 400 Stück aus dem StuRa-Kontingent mit StuRa-Aufdruck
3. 575,48 € für 500 Stück bei Flyeralarm

Uneinigkeit im Plenum über Beutelfrage.

Diskussion Beutel: 500Stk für 689,72 oder 400Stk. über den Stura für 600€ ohne eigenes Logo.

Jonas Steidle vertritt die Meinung, dass die Beutel aufgrund der vielen hohen Ausgaben der Legislatur (Drucker, Büro, Merchandise) keinen zu hohen Kostenfaktor darstellen sollten. Es gebe auch die Möglichkeit, wie in den letzten Jahren die SLUB-Tüten zu einem günstigen Preis zu bestellen.

Zoltan Schmidt ist der Meinung, dass es sich lohnen würde, Geld für repräsentative und qualitativ hochwertige Beutel auszugeben.

Thea stellt einen Änderungsantrag und nimmt die SLUB-Tüten auf, nachdem sich das Plenum einig war, die Flyeralarm-Alternative nicht berücksichtigen zu wollen:

1. 689,72 € für 500 Stück beim StuRa Lieferanten mit individuellem Aufdruck.
2. 600,00 € für 400 Stück aus dem StuRa-Kontingent mit StuRa-Aufdruck
3. 100,00 € für 400 Stück - Plastikbeutel der Slub

Änderungsantrag Nr.1 von Thea zu den Beutelangeboten wird mit 11/1/0 Stimmen angenommen.  
Antrag von Pascal auf Abstimmung über Angebot 3: 100,00 € für 400 Stück - Plastikbeutel der Slub.  
Der Antrag wird mit 9/2/3 Stimmen angenommen.

Änderungsantrag Nr. 2 von Jasmin über 100€ Puffer im Gesamt-ESE-Antrag.  
Antragsteller übernimmt Änderungsantrag.

Abstimmung:

Der Antragstext lautet: "Der FSR Phil möge beschließen, für die Durchführung der ESE-Woche 3060€ zur Verfügung zu stellen."

FA ESE über 3060€ mit 11/0/1 angenommen.

### **3.2 FA KiK – 2. Lesung**

Der Finanzantrag von Paulo Isenberg-Lima ist heute in der 2. Lesung.  
Das Plenum ist immer noch mehrheitlich für die Förderung.

Änderungsantrag von Jasmin auf einen runden Betrag von 1100,00€.

Der Antragssteller übernimmt den Änderungsantrag.

Paulo stellt also folgenden Antrag: "Der FSR Phil möge beschließen, höchstens 1100,00€ zur Finanzierung einer Filmreihe des KiK zur Verfügung zu stellen. Wenn eine Förderung durch weitere Stellen erwirkt werden kann, verringert sich der Förderbetrag des FSR Phil dementsprechend und wird so gering wie möglich gehalten."

Der geänderte FA wird mit 16/0/0 Stimmen angenommen.

## **5. Sonstiges**

Zu diesem Punkt gibt es keinen Gesprächsbedarf.

Die Sitzung wird beendet: 20.27 Uhr  
Nächste Sitzung: 10.10.2016, 18.30 Uhr  
Sitzungsleitung: Paolo Le van  
Protokoll: Jasmin Usainov

**Abkürzungsverzeichnis**

FakRat - Fakultätsrat  
FSK - Fachstudienkommission  
FSO - Fachschaftsordnung  
FSR - Fachschaftsrat  
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft  
IfS - Institut für Soziologie  
IR - Institutsrat  
KoWi - Kommunikationswissenschaft  
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis  
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis  
MuWi - Musikwissenschaft  
PoWi - Politikwissenschaft  
StuRa - Studentenrat